Modulbeschreibung
27-M-D Projektarbeit

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27675947

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-M-D Projektarbeit

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Gernot Horstmann

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen

- Argumentationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Urteilskompetenz
- quantitatives Denken
- Präsentationstechniken
- Gruppenarbeitstechniken
- Methodenkompetenz
- Selbstmanagement
- Zeitmanagement
- Projektmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- zielorientiertes Arbeiten
- Erwerb von forschungsorientiertem Handlungswissen

(B) Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen

- Vertiefung von Techniken zur Recherche und Aufarbeitung von psychologischer Literatur
- Anwendung und kritische Würdigung von psychologischen Forschungsmethoden

(C) Modulspezifische Kompetenzen

- Planung und Durchführung von Projekten
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse

- Vertiefung von Kenntnissen zur Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher und angewandter Untersuchungen

Lehrinhalte

In diesem Modul führen Studierende eigenständig Projekte durch, die im Zusammenhang mit den wissenschaftlichen Vorhaben der Arbeitseinheit stehen, die die Veranstaltung anbietet. Es kann sich hierbei sowohl um ein praxisorientiertes Projekt als auch um eine Frage-stellung aus der aktuellen Forschung handeln. In D.1 wird das Projekt geplant und durchgeführt. In D.2 werden die Ergebnisse ausgewertet, präsentiert und diskutiert. Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung von Fähigkeiten zur Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirischer Untersuchungen, die im Bachelor-Studium Psychologie vermittelt werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es werden Grundkenntnisse im Bereich der jeweils anbietenden Arbeitseinheit empfohlen.
D.2: Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung D.1.

Notwendige Voraussetzungen

Empirisch-experimentelles Projektseminar im Umfang von mindestens 6 LP

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
D.1 Projektarbeit I	Projekt	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
D.2 Projektarbeit II	Projekt	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **D.1 Projektarbeit I (Projekt)** *Zu Beginn der Modulveranstaltung erfolgt die Bekanntgabe der Studienleistung (z. B. debattieren von Theorien oder dokumentieren von Konzeptionen).*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **D.2 Projektarbeit II (Projekt)** *Zu Beginn der Modulveranstaltung erfolgt die Bekanntgabe der genauen Prüfungsform (z.B. Präsentation der Projektergebnisse und Anfertigung eines Forschungsberichts). Mit dem Erbringen der Leistungen dokumentieren die Studierenden, dass sie wissenschaftliche Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren können.*	Projekt mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen